

**FDP - Fraktion im Rat der  
Gemeinde Ostbevern**

An  
Herrn  
Bürgermeister Karl Piochowiak

Dienstag, 20. Februar 2024

den Fraktionsvorsitzenden  
CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD  
zur Kenntnisnahme

## **Antrag der FDP-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bitten, in der HFA-Sitzung am 22.02.24 folgenden Antrag zur Kenntnis zu nehmen und diesen in der Ratssitzung am 29.02.24 zu behandeln:

**Die im Stellenplan des Haushaltsentwurfes 2024 geplanten Erhöhungen nicht umzusetzen und auf die Schaffung zusätzlicher Stellen zu verzichten.**

### **Begründung:**

In den vergangenen Jahren stieg der Stellenplan der Gemeindeverwaltung auch aufgrund wachsender Aufgaben stetig an.

Im Jahr 2020 belief sich dieser noch auf insgesamt 8 Stellen in der Beamtenlaufbahn und 45,12 tariflich Beschäftigte.

Der Stellenplan 2024 verzeichnet weiterhin 8 Stellen in der Beamtenlaufbahn (wobei eine Stelle in den kommenden Monaten vakant wird) und 52,84 Stellen tariflich Beschäftigte.

Eine Steigerung von rund 7,7 Stellen in den vergangenen 4 Jahren.

Somit stiegen auch die Personalkosten Haushaltsentwurf im gleichen Zeitraum von rund 3,8 mio € auf rund 4,8 mio € an. Eine Steigerung die auch Stufenerhöhungen und tariflich vereinbarte Erhöhungen zur Grunde liegt.

Allein im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Haushalt eine Erhöhung von 1,42 Stellen bei den tariflich Beschäftigten.

Jedoch lag die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen bei den tariflich Beschäftigten am 30.06.2023 bei 44,82. Was eine Nachbesetzung von 6,6 Stellen nur auf der Grundlage des Stellenplans 2023 erfordert.

Begründet wird die Erhöhung des Stellenplans im Haushaltsentwurf 2024 mit der Schaffung einer Stelle für Veranstaltungsmanagement und einer Stellenerhöhung am gemeindlichen Bauhof.

Wir sind der Meinung, dass der Verwaltung im aktuellen Stellenplan ausreichend „Spielraum“ zur Verfügung steht. Eine Erweiterung des Stellenplans wirkt sich bei Einstellung der geplanten Stellen unmittelbar auf das Jahresergebnis aus und belastet den kommenden Haushalt unnötig. Außerdem handelt es sich bei der geplanten Stelle für das Veranstaltungsmanagement um eine rein freiwillige Leistung. Diese Stellenpositionen müssen in schwierigen Haushaltssituationen intensiv abgewogen und auf Unverzichtbarkeit überprüft werden.

**Die FDP-Fraktion beantragt deshalb auf die geplanten Erhöhungen im Stellenplan 2024 zu verzichten.**

Mit freundlichen Grüßen



Florian König  
Fraktionsvorsitzender